

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 26. Januar 1901, nachm. 2 Uhr.

1. Orgelvorspiel.

2. **Gustav Schreck:** Salvum fac regem für Chor, Soli und Orchester.
Salvum fac regem, Domine, et benedic hereditati suae!
(Gieb Heil dem Könige, Herr, und segne sein Erbe!)

3. **Felix Mendelssohn-Bartholdy:** Duett für zwei Soprane (gesungen von den Kirchenfängerinnen Fräulein M. Weißbach und H. Kunze), Chor und Orchester aus dem „Lobgesange“.

Ich harrete des Herrn und er neigte sich zu mir und hörte mein Fleh'n. Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 305, 1.

Heiland, deine Menschenliebe war die Quelle deiner Triebe, die dein treues Herz bewogen, dich in unser Fleisch gezogen, dich mit Schwachheit überdeckt, dich vom Kreuz ins Grab gestreckt. O, der wunderbaren Triebe deiner treuen Menschenliebe.

Vorlesung.

5. **Albert Becker:** Cantate (op. 50) für Chor, Soli, Orchester und Orgel.
(In den Solostimmen werden mitwirken Fräulein Margarete Weißbach, Fräulein Helene Kunze und Herr Arno Reichert.)

I. Chor: Halleluja! Lobet den Herrn! Lobet ihn mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfe. Lobet ihn mit Pauken, Reigen, Saiten und Cymbeln.

Solo-Quartett: Denn der Herr hat Wohlgefallen an seinem Volk. Er giebt dem Könige langes Leben, daß er sich freue in Gott.

Chor: Lobet den Herrn! Ihr seine Engel, lobet den Herrn, die ihr seinen Befehl ausrichtet, ihr seine Engel, ihr starken Helden, lobet ihn! Halleluja!

II. Alt-Solo: Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibet, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht, meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Soli und Chor: Der Herr hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, daß sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. Er wird dich mit seinen Fittigen decken und deine Zuversicht wird sein unter seinen Flügeln.

III. Bass-Solo: Dies ist der Tag, den der Herr macht. Lasset uns freuen und fröhlich darinnen sein.

Chor: Danket dem Herrn um seine Güte, um seine Wunder, die er an den Menschenkindern thut. Danket dem Herrn und preiset seinen heiligen Namen!

Choral: Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge thut an uns und allen Enden; der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an bis diesen Augenblick unzählig Gut's gethan.

Amen.